

Jahresbericht des Vorstandes 2019

Unmittelbar im Anschluss an die Gründungs-versammlung von anfangs Juli 2019 hat der neu gewählte Vorstand einen ersten Termin verabredet, um die Vorbereitungsarbeiten für die Bestellung und Einrichtung der Geschäftsstelle voranzutreiben: Entwurf eines Stelleninserats mit Anforderungsprofil (das elektronisch geschaltet worden ist). Aus dem Kreis der eingegangenen Bewerbungen wurden drei Personen zu Gesprächen vor dem Vorstand eingeladen. Schliesslich entscheiden wir uns die Aufgabe der statutarisch vorgesehenen Geschäftsstelle mit zwei Personen, nämlich Andriu Cavelti und Jan Fischer zu besetzen. Sie werden die beiden unter den nächsten Traktanden noch selber sehen und hören.

Jan Fischer (32); begeisterter und begeisternder universitätsausgebildeter Turn und Sportlehrer mit dem Lehrdiplom für Maturitätsschulen; heute daneben Spielertrainer von FC Kickers II.

Andriu Cavelti (29); studiert heute Soziologie und Geschichte an der UNI - Basel; kein ewiger Student, sondern er absolvierte vorerst eine vierjährige KV-Lehre gemäss dem Ausbildungskonzept Spitzensport, machte nachher die Berufsmatura für gelernte Berufsleute. Dies war ihm nicht genug, sondern er erwarb das gymnasiale Maturitätszeugnis für Erwachsene und nahm sein universitäres Studium in Basel erst 2016 auf. Dass er neben dem Studium immer wieder (teilzeitlich) arbeitet, u. a. in der Administration der Dienstabteilung Kultur und Sport Luzern spricht ebenso für ihn wie die Tatsache, dass er noch heute als Torhütertrainer des FC Kickers amtiert.

Damit sie ihre Arbeit aufnehmen konnten, mussten vorgängig Teilzeit-Arbeitsverträge gemacht, Bankkonten, Büro und Mailadressen eröffnet sowie Vereinslogo genehmigt werden. Seither begnügt sich der Vorstand nicht etwa mit der Kontrolle- und Beaufsichtigung der beiden Geschäftsleitungs-Personen. Er traf sich am 14. Januar 2020 mit dem Stapi und seinem Staff, besprach den Fortschritt bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern, ebenso die Erwartungen der Dienstabteilung Kultur- und Sport an uns sowie unsere Erwartungen an die Stadt.

Zur Zeit erwarten wir den Entwurf eines Leistungsvertrags der Dienstabteilung K u. S gegenüber dem Verein Sportstadt Luzern. Dieser wiederum wird die Basis sein für unser Leitbild, das wir euch/Ihnen an der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung präsentieren werden.

Aus all dem lässt sich unschwer folgern, dass der vollkommen ehrenamtlich tätige Vorstand sich anstrengt, den neuen Dachverband für Sportvereine nach einer Pilotphase von drei Jahren als für den Stadtluzerner-Vereinssport derart wertvoll erscheinen zu lassen, dass er - genauso wie die IG Kultur - zum guten Profil der Stadt Luzern in der Zentralschweiz und darüber hinaus beiträgt und damit unverzichtbar wird.